

# ALBERTIE

NR. 4/2014

DAS MAGAZIN FÜR TIER & UMWELT IN ESSEN



PELZ IN ESSEN?  
Das darf nicht sein!

AMSEL, DROSSEL,  
FINK UND STAR –  
Hilfe für heimische Wildvögel

**futterplatz.de**  
 Ihr Haustiershops im Internet  
 Mehr als 7000 Produkte rund um  
 Ihr Haustier bequem online bestellen!

**10%  
RABATT**

IHR GUTSCHEINCODE:  
**fp15tier2015**  
 Einlösbar bis 31.12.2015.

Pro Kunde nur einmal einlösbar. Der Gutschein kann nicht mit anderen Rabattaktionen kombiniert und nicht auf mehrere Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

UR-0247-HIL-0214

**Tierversuchsfreie  
Kosmetik ist aktiver  
Tierschutz!**

[www.timena.de](http://www.timena.de)

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel

**TIMENA** TIMENA-Versand  
 Monika Hirschmann  
 Stieglitzplatz 2 Telefon 07269-91968-40 eMail: info@timena.de  
 75056 Sulzfeld Telefax 07269-91968-90 www: www.timena.de

UR-0161-DN-0113

**GEMEINSCHAFT  
LEBEN, FREUDE  
TEILEN.**

**KOSTENLOSE  
BERATUNG**  
 Frau Reinmuth  
 Tel.: 0201 / 87440-516  
 ALLE INFOS  
 ZUR AUFNAHME ODER  
 KURZZEITPFLEGE

Die katholische Altenwohn- und Pflegeeinrichtung **MARIENHAUS** mitten im Herzen Essens bietet Ihnen nicht nur ein individuelles Pflege- und Betreuungsangebot, sondern auch beste Plätze für Ihre Interessen und Leidenschaften. Lernen Sie uns und unsere Form von "Miteinander leben" kennen!

**MARIENHAUS** gem. GmbH  
 Ottilienstraße 9  
 45127 Essen  
 Tel.: 0201 / 87440-0  
 E-Mail: info@marienhaus-essen.de  
 Internet: www.marienhaus-essen.de

ES-0197-0114

**TIERKLINIK NEANDERTAL**  
 IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST

**Tel.: 0 21 29-37 50 70**  
 42781 Haan, Landstraße 51  
[www.tierklinik-neandertal.de](http://www.tierklinik-neandertal.de)

**Mo - Fr 9 - 19 Uhr Mo - Sa nach Vereinbarung**  
**24h Notdienst**

**Chirurgie**  
 des Ellenbogens

**Dr. Marcus Hess**  
 Fachtierarzt für Kleintiere

Das **CUE-System** ist eine neu entwickelte Versorgungsform, bei der fortgeschrittene arthrotische Veränderungen im Ellenbogengelenk des Hundes durch partiellen Gelenkersatz behandelt werden. Ziel ist es, Schmerzen und Bewegungseinschränkungen zu mindern. Die Arthrose führt im fortgeschrittenen Stadium zu einem Verlust von Knorpel an den Gelenkflächen. Es findet eine Reibung von Knochenflächen statt.

Um diese Reibungszustände zu verhindern, werden mit der CUE-Operation in die betroffenen Gelenkflächen des Ellenbogengelenks künstliche Gleitlager/Abstandshalter implantiert. So kann knochenschonend die Funktion des Gelenks wieder hergestellt werden. Unsere Klinik ist eine der wenigen Einrichtungen in Deutschland, die für dieses Behandlungsverfahren zertifiziert wurde.

© Arthrex GmbH

UR-0253-DUS-0414

## Editorial

*liebe Leserinnen,  
liebe Leser,*

### Geiz ist geil

dieser Slogan, mit dem ein Elektronik-Händler vor einigen Jahren für seine Produkte warb, hat sich tief ins deutsche Unterbewusstsein gegraben. Wie anders könnte man verstehen, dass in Deutschland so wenig Geld für Lebensmittel und insbesondere für Fleisch und Wurst im Haushaltsbudget eingeplant wird, wie in kaum einem anderen europäischen Land. Und das, obwohl der Hunger auf Rind- und Schweinefleisch, auf Putenbrust und Hähnchenschenkel, auf Lammkoteletts und Weihnachtsgans bei Deutschen enorm ist.

Nun entscheidet zwar jeder selbst, was und wieviel er essen mag. Und deshalb wollen wir auch gar nicht auf die gesundheitlichen Konsequenzen übermäßigen Fleischkonsums verweisen und auch nicht die moralische Frage stellen, warum wir die eine Sorte Tiere auf unsere Sofas einladen und die andere Sorte essen... Aber was glauben wir eigentlich, wie ein „Stall“ aussieht, in dem Schweinefleisch

produziert wird, das als Karbonadenbraten für nicht einmal 5 Euro pro Kilo auf unseren Tisch kommt. Und wie muss wohl Milch produziert werden, damit wir sie zum unglaublichen Preis von 79 Cent pro Liter beim Discounter kaufen können?

Geiz ist geil! Haben wollen und wenig bezahlen! Diese Grundhaltung liefert auch die Basis für ein weiteres schändliches Kapitel im dicken Buch der Missachtung von Tieren. Die Rede ist vom Handel mit Hundewelpen – einem „Wirtschaftszweig“, der mittlerweile lukrativer ist als Drogenhandel. Ob Online oder direkt aus dem Kofferraum! Hauptsache Schnäppchen! Warum einen Rassehund für 2.000 EURO kaufen, wenn selbst „Moderassen“ wie Möpse, Französische Bulldoggen oder Berner Sennenhunde für 50 - 300 EURO zu haben sind?

### Katzen auf Raten

Ein anderes Tiervermarktungsmodell liefert ein Duisburger Tier-Discounter.



Er bietet Rassekatzen im Finanzierungskauf auf Raten an. Man mag sich gar nicht ausmalen, wie die Zukunft aussehen könnte: Kitten-Leasing? Nach 12 Monaten immer ein neues süßes Kätzchen?

Obwohl Tiere juristisch gesehen noch immer als „Sache“ betrachtet werden, sind sie keine leblose Ware. Sie sind kein modisches Accessoire und kein Wegwerfartikel – selbst wenn die Erfahrungen aus dem Tierheimalltag mitunter eine andere Sprache sprechen – und sie sind kein Weihnachtsgeschenk! Sie sind für's ganze Leben!

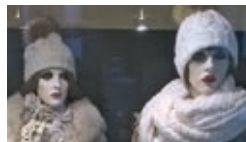
In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein friedliches neues Jahr. Seien Sie bitte auch 2015 an unserer Seite – für eine tieregerechte Zukunft!

Ihre

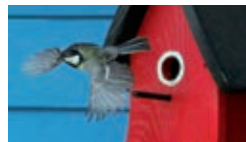
*Die Leser-Wedmann*



Tiere sind kein Weihnachtsgeschenk  
Seite 2



Pelze in Essen? Augen auf beim Einkaufsbummel  
Seite 8



Hilfe für heimische Wildvögel  
Seite 12



Gans und Ente: Vorsicht beim Festschmaus  
Seite 19



So kommt Ihr Hund gesund durch den Winter  
Seite 23

### Albert-Schweitzer-Tierheim

Grillostraße 24, 45141 Essen  
Tel.: 0201-32 62 62  
www.tierheim-essen.org  
th-info@tierheim-essen.org

### Öffnungszeiten

Di, Mi und Fr: 13-17 Uhr  
Do: 13-19 Uhr  
Sa: 11-14 Uhr  
Mo, So und Feiertags geschlossen

### Spendenkonten

Sparkasse Essen  
IBAN: DE11 3605 0105 0004 9131 33  
Postbank Essen  
IBAN: DE16 3601 0043 0028 6184 37

# Tiere sind kein Weihnachtsgeschenk

Text: Elke Esser-Weckmann

Festtagsfrohsinn und Tierleid liegen mitunter nah beieinander

Hundebabys und Katzenkinder – Welpen sind niedlich. Rundes, schweres Köpfchen, große neugierige Augen, ein Näschen wie ein schwarzer Radiergummi, unbeholfene Schritte. Wer könnte bei so viel „Kindchenschema“ nicht ganz weich und gerührt werden? Und was könnte besser zum emotionalsten aller unserer Feiertage passen? Ein Welpen zu Weihnachten! Die Liebste findet den kleinen Mops zu und zu süß. Opa will nicht mehr so gern vor die Tür – ein kleiner Dackel wird ihn mit seiner Lebendigkeit schon zu seinem Glück (und zur Gesundheit) „zwingen“. Anna (9) und Tom (6) wünschen sich zu Weihnachten ein Tier als Freund: Ein Hündchen, vielleicht ein Katerchen soll es sein – und wenn das nicht geht, dann aber doch sicher ein Meerschweinchen oder ein Hamster. Ein Welpen zu Weihnachten!

## Liebe, Erziehung, Zeit und Geld

Aber: Einem Tier ein Zuhause zu geben ist eine langfristige Verantwortung, oftmals über viele Jahre. Die Entscheidung für die Aufnahme eines tierischen Freundes in den eigenen Haushalt sollte deshalb gut und intensiv überlegt sein und nicht leichtfertig oder unter „Geschenkedruck“, aber auch nicht aus Mitleid mit dem Tier im Zoogeschäft erfolgen. Denn Tiere stellen



(berechtigte) Ansprüche: an Zeit, an Aufmerksamkeit und Zuwendung, an artgerechte Unterbringung, an die finanzielle Absicherung der täglichen Versorgung und der nötigen tierärztlichen Routinebetreuung und auch der anfallenden Kos-

ten, wenn der tierische Freund krank wird. Ein Tier als Geschenk für Kinder bedeutet darüber hinaus, dass in letzter Konsequenz die Erwachsenen für die Pflege und Versorgung des Haustieres verantwortlich sind. Allein aus diesen Erwägungen sollte



**Egal ob klein oder groß  
10% Rabatt  
ganz allein für dich!**



**Ihr Zoo & Co. Team, Essen Haarzopf, Andreas Lenk  
Raadter Straße 2, 45149 Essen**  
Der Rabattcoupon ist bis 31.03.2015 gültig.  
Bitte Anzeige ausschneiden und mitbringen.

ES-0222-0414



**SCHWAB IMMOBILIEN**

Verkauf Vermietung Verwaltung

An der Zufriedenheit unserer Kunden  
messen wir unseren Erfolg.

Telefon 0201 821 555-0      Hans-Luther-Allee 21  
www.schwab-immobilien.de      45131 Essen

ES-0120-0311

sich ein Tier als Geschenk an einen Dritten, der wohlmöglich nicht zum eigenen Haushalt gehört und mit einem solchen Präsent überhaupt nicht rechnet, von selbst verbieten. Welche Verantwortung wird damit einem anderen aufgeladen, mit welchem Recht wird ein Tier zum Spielball der Unwägbarkeit gemacht?

### Schenken leicht gemacht?

Die Möglichkeiten, ein Tier als Geschenk und sogar noch als Last-Minute-Präsent für die Lieben zu ergattern, sind heutzutage nahezu unerschöpflich. Vor allem Tier-Discounter und das Internet stellen quasi rund um die Uhr Welpen-Nachschub in allen Arten, Rassen, Größen und Farben bereit. Und damit wird die bedauerliche Tendenz zum Tier als Weihnachtsgeschenk, die schon an sich die Gleichsetzung des Tieres mit einem Pullover oder einer Krawatte – also mit einer Ware – bedeutet, vollends ins Monströse gesteigert. Der Welpen wird zur massenhaften Handelsware! Und manchmal sogar zum Schnäppchen!

### Illegaler Welpenhandel

Denn viele der im Internet günstig angebotenen Welpen, auch solche aus angeblich „liebvoller Hobbyzucht“, stammen aus Vermehrungsfarmen in Osteuropa, in denen sie unter unwürdigen Verhältnissen aufgezogen werden. Zu Gebärmaschinen degradierte Mutterhündinnen, die bis zu dreimal im Jahr Welpen gebären, sind zu schwach, um die Versorgung und Sozialisation ihrer eigenen Welpen zu leisten. Die kleinen Mode- und Rassehundewelpen werden dann - viel zu jung für den Ver-

kauf, ungeimpft, vielfach ernsthaft krank - mit in der Regel gefälschten Dokumenten und Impfpässen in Massentransporten zu Käufern in Deutschland sowie anderen westeuropäischen Ländern verbracht. Ein leichtes Spiel mit enormem Gewinn!

*Welpenkäufer sollten – auch wenn es um ein Weihnachtsschnäppchen geht – wissen, welches Elend und welche mafiösen Strukturen sie mit ihrem Kauf unterstützen.*

Und es bedarf keiner prophetischen Gabe vorauszusagen, dass die Freude über den neuen Vierbeiner sehr schnell ein jähes Ende finden kann. Selbst wenn die Tiere überleben, sind viele von ihnen verhaltensgestört und entwickeln sich zu Kläffern oder Angstbeißern.

### Nach Weihnachten kommt der Januar

Weil trotzdem noch immer Menschen Tiere für ein tolles, originelles und niedliches Geschenk halten, beginnt Anfang Januar in allen Tierheimen – und auch im Essener Albert-Schweitzer-Tierheim – eine gefürchtete Zeit. Wenn die Schule wieder beginnt und der Weihnachtsurlaub der

Eltern vorbei ist, stellt sich – offenbar ganz plötzlich und unerwartet – heraus, dass der Hundewelpen eigentlich auch jetzt mehrmals am Tag nach draußen muss, dass sowohl der kleine Hund wie auch das niedliche Katzenkind, die nun lange Stunden am Tag alleine bleiben sollen, Vorhänge, Tischdecken, Zeitungen, Schuhe und anderes mehr pulverisieren, dass plötzlich der Meerschweinchenkäfig streng riecht... Das ist die Zeit, in der – alle Jahre wieder – Tausende von Tieren ausgesetzt oder in den ohnehin schon überfüllten Tierheimen abgegeben werden.

Deshalb appelliert der Tierschutzverein Groß-Essen an alle Tierfreunde: Widerstehen Sie dem Reiz der niedlichen Tierkinder, widerstehen Sie den flehentlichen Bitten der Menschenkinder! Verschenken Sie keine Tiere zu Weihnachten, denn Tiere sind Lebewesen und keine Handelswaren, die bei Nicht-Gefallen einfach umgetauscht werden können.



*Abschied  
ist der innigste Weg  
des Zusammenseins.*

**Tier-Bestattungshaus Essen OHG**  
Erd- und Feuerbestattungen für Haustiere  
Wehmenkamp 4  
☎ 45131 Essen

  
www.tbh-essen.de  
Tel.: 0201 8305252

Mitglied und Förderer im Tierschutzverein Groß-Essen e. V.

ES-0216-0314

**Christiane Klaffert**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Goethestr. 102 · 45130 Essen-Rüttenscheid  
Tel.: 0201 42 24 11 · Fax.: 0201 42 24 57  
info@ra-klaffert.de

ES-0198-0114

# Tierisch bemerkt

## Tierische Fotomodelle

Frisch aus der Druckerei liegt nun der Wandkalender 2015 des Essener Tierschutzvereins vor. Auf 12 Farbfotos werden Bewohner des Albert-Schweitzer-Tierheims vorgestellt, die 2014 kürzere oder auch längere Zeit auf ein neues Zuhause warten mussten – liebevoll abgelichtet von Andrea Busch, Tilly Küsters und Gabi Nietgen.

Wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist: Der **Kalender** (Größe DIN A4) ist im Albert-Schweitzer-Tierheim in Essen für **9 EURO** erhältlich.



## Herbstfest 2014 - Puppenmarkt

Bedanken möchte sich **Puppenmutter Petra Thol** bei allen großen und kleinen **Spenderinnen von Puppen** für den Puppenmarkt: „Die Resonanz auf unseren Aufruf hat mich im wahrsten Sinne des Wortes umgehauen. Kinder brachten ihre Lieblinge und manche Mutter oder Großmutter überließ uns ihre Jahrzehnte lang aufbewahrten Schätze aus der Kindheit.“

Ich durfte zu Gast sein, mich in ihren Puppenstuben umschaun und erfuhr so manche schöne, aber mitunter auch traurige Geschichte rund um die gespendete Puppe, die früher oft der einzige Besitz des kleinen Mädchens war und deshalb gehegt und gepflegt wurde. Um den Tierheimtieren zu helfen, trennte man sich nun aber von Schildkrötpuppe und Co. All diese zauberhaften Wesen nebst umfangreichem Zubehör bildeten dann unseren Puppenmarkt, und so manche Christel oder Susanne fand ein neues Zuhause. ‚Ein wahres Puppenparadies!‘ war die einhellige Meinung der Besucher. Danke im Namen unserer Tiere!“



Gute Stimmung schon bei den Vorbereitungen



Sabine Bode – Gutgelaunte Bissigkeiten



Informationen zur vegetarischen Lebensweise stimmten nachdenklich

## Welttierschutztag 2014

„**Dauerhafte Billigpreise für Fleisch senken das Tierschutzniveau**“ war das Leitmotiv des diesjährigen Welttierschutztages und gleichzeitig das Motto einer Informationsveranstaltung des Essener Tierschutzvereins am 1. Oktober 2014 im Albert-Schweitzer-Tierheim. Beiträge von **Comedy-Autorin Sabine Bode** mit heiter-bissigen Texten und dem Dortmunder **Pfarrer Friedrich Laker** zum Konsum tierischer Lebensmittel regten sowohl zum Schmunzeln als auch zum Nachdenken an. Informationen zu veganer und vegetarischer Ernährung sowie Kostproben und Snacks vom Buffet ließen die Besucher „fleischlos glücklich“ den Abend genießen.

## Herzensangelegenheiten

Immer wieder ans Herz gehen kleine Begegnungen und Begebenheiten wie diese: Tag der offenen Tür im Albert-Schweitzer-Tierheim, zwei ältere Damen – Freundinnen – besuchen das Tierheim und sind berührt von dem, was sie sehen. Einige Tage später hält ein Taxi vor dem Tierheim, eine der beiden Damen ist zurückgekommen und hat eine **Spende** im Gepäck.

**2.000 Euro** haben sie und ihre Freundin zusammengelegt. **Ihren Namen wollte sie nicht verraten ...**

An dieser Stelle sei noch einmal allen lieben Mitmenschen gedankt, die die Arbeit des Tierschutzvereins Groß-Essen e.V. mit Geld-, Futter- oder Sachspenden im zu Ende gehenden Jahr unterstützt haben. Ohne ihre Spendenbereitschaft wäre vieles nicht leistbar gewesen.

## Kunibert

„Hu, hu, hu, Kunibert gibt keine Ruh“, so hieß der Reim aus Kindertagen, wenn der Sturm ums Haus fegte und dabei heulte. Ein Wirbelwind ganz anderer Art fegt seit einigen Wochen durch den Haushalt der Essener Ratsfrau **Dr. Elisabeth van Heesch-Orgass**, Bündnis 90/Die Grünen: **Kater Kunibert**. Bei einem Besuch im Albert-Schweitzer-Tierheim war ihr der kleine Kater aufgefallen. Rotzfrech, ohne Angst und Scheu und neugierig auf alles, was sich bewegt. Inzwischen ist aus der „Handvoll“ Kunibert ein beachtlicher Halbstarker geworden.

## Bilderbuchwetter zum Achtzigsten

Bilderbuchwetter war angesagt, als Hans Jürgen Holler, nach jahrzehntelanger Vorstandstätigkeit im Tierschutzverein Groß-Essen e.V. inzwischen Ehrenvorsitzender, seinen achtzigsten Geburtstag feierte.

Seine Familie, ehemalige Berufskolleginnen und -kollegen, Mitstreiter/innen und Weggefährten aus dem Tierschutz – lang war die Reihe der Gratulanten. Auch Familienministerin a.D. Antje Huber, sein ehemaliger Ausbildungslehrer und der Präsident des Landestierschutzverbandes, Peer Fiesel, waren in den Schevener Hof in Kettwig gekommen. Die launige Laudatio hielt Dr. Elke Esser-Weckmann, amtierende Vorsitzende des Essener Tierschutzvereins.



Ein gutgelaunter Jubilar! Hans Jürgen Holler und Elke Esser-Weckmann

## Machen Sie mit!

Inzwischen Trend: Immer mehr Menschen verzichten auf den Verzehr von Fleisch und entscheiden sich für alternative Ernährungsformen. Seit vielen Jahren unterstützt der Essener Tierschutzverein diese Entwicklung mit der Veröffentlichung vegetarischer Spezialitäten. Ein Rezeptwettbewerb soll nun frische Ideen in die Küche und auf den Teller bringen. Gesucht werden **vegane, vegetarische oder sonstige fleischlose Lieblingsrezepte** unserer Leserinnen und Leser zur Veröffentlichung in einem „Tierschutzkochbuch“!

Einsendungen bitte an die Geschäftsstelle des Tierschutzvereins Groß-Essen e.V., Grillostr. 24, 45141 Essen oder per mail an [jansen@th-essen.org](mailto:jansen@th-essen.org)

Rezeptwettbewerb für Tierschutzkochbuch

## Im Gedenken an

**Frau Auer** liebte Tiere. Zuletzt begleitete sie Schäferhund Eikos, mit dem sie erfolgreich Hundesport betrieb. Als sie erkrankte, konnte sie mit Eikos leider nicht mehr am Hundesport teilnehmen. Sie litt sehr darunter. Da Eikos an HD erkrankt war und es ihm immer schlechter ging, wurde er in Absprache mit dem Tierarzt und der Betreuerin von Frau Auer eingeschläfert. Frau Auer hat dies aufgrund ihrer Erkrank-

ung nicht mehr mit bekommen, für sie war Eikos weiter bei ihr.

**Frau Hoff** hatte sich schon zu Lebzeiten viel Gedanken darüber gemacht, wer als Erbe in Betracht kommen sollte. In erster Linie wollte sie ihren Nachlass einer Stiftung vermachen. Um hier die richtige zu finden, hatte sie sich von verschiedenen Stiftungen Unterlagen schicken lassen. Sie entschied sich für die Welge-Steinkühler-Stiftung für das Albert Schweitzer

Tierheim und setzte die Stiftung zur alleinigen Erbin ein. Ihre langjährige vierbeinige Begleiterin Laura, auch Täubchen gerufen, blieb bei ihrer Haushälterin, die sich bis heute um die Hündin kümmert.

**Frau Bech** hatte vor Jahren einen Spitzmischling und fühlte sich zu den Tieren, speziell den Hunden, hingezogen. Da sie keine Angehörigen hatte, setzte sie den Tierschutzverein Groß-Essen e.V. zum alleinigen Erben ein.

# Pelz bleibt Tierqual

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Mit dem Herbst haben Accessoires aus Pelz oder Kleidung mit Fellbesatz ihren Einzug in die Modengeschäfte gehalten. Doch Vorsicht! Nicht immer handelt es sich bei dem verarbeiteten Material um künstliches. Der herbstliche Einkaufsbummel liefert den Beweis: Stiefel oder Handschuhe mit Fellrand, die Kapuze mit Pelzbesatz oder der Schlüsselanhänger mit flauschigem Bommel: Pelz ist „in“, das absolute „must have“ der Saison. Da greift der Verbraucher gerne zu, denn, ob nun Frau oder Mann, wer will schon nicht gerne modisch ausgestattet in die kalte Jahreszeit starten?

## Kaufverhalten und Tricks der Pelzbranche

Modisch ausgestattet ja, aber nicht auf Kosten der Tiere. Es ist gut, dass die meisten

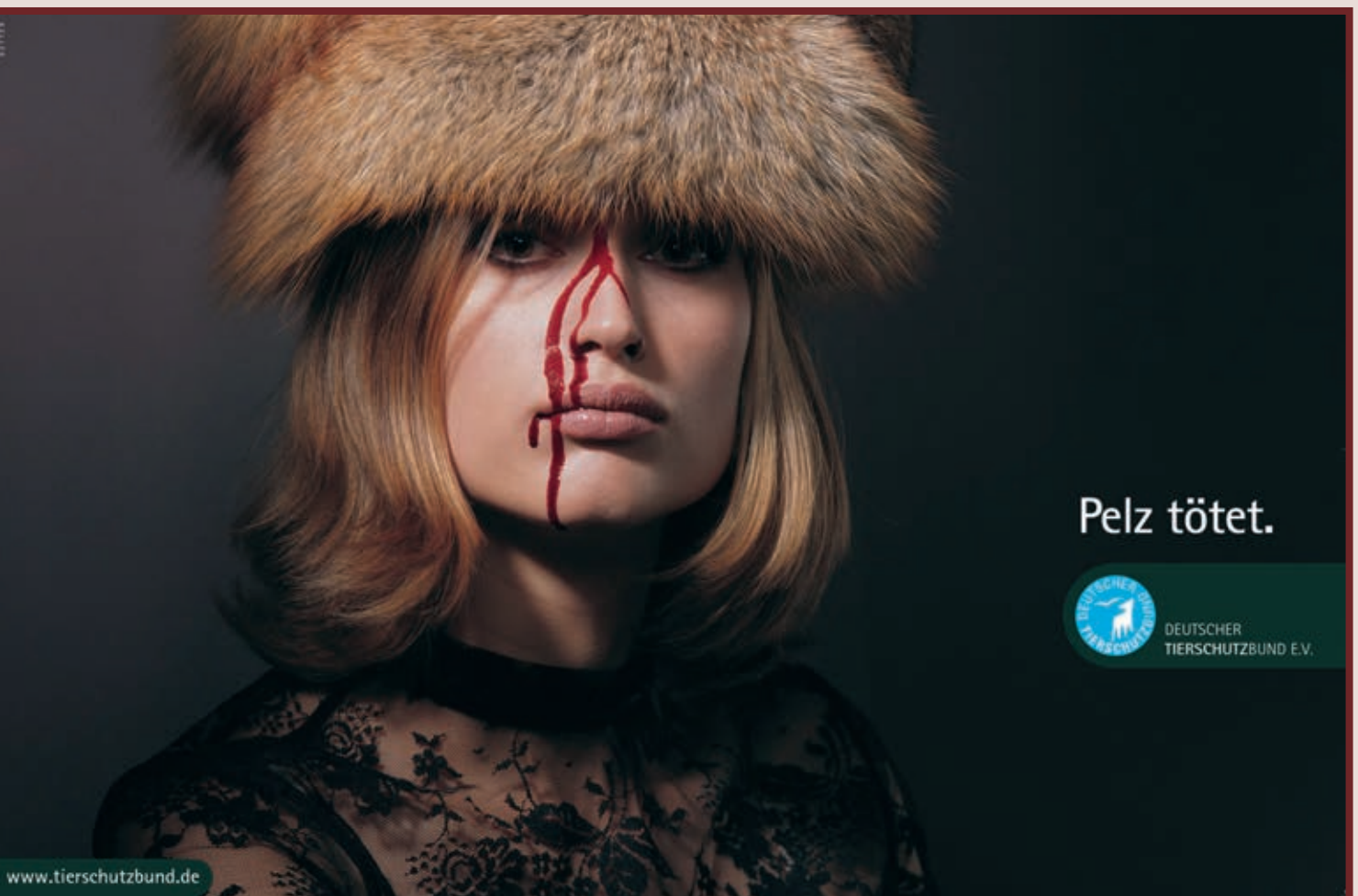
Menschen sich heute bewusst für Kunstpelz entscheiden und echten Pelz strikt ablehnen. Trotzdem kann es vorkommen, dass man mit dem Kauf eines Pelzartikels unwissend ein Produkt erwirbt, in dem echtes Tierfell verarbeitet wurde.

Unwissend, weil man heute hochwertigen Kunstpelz kaum von echtem Pelz unterscheiden kann und die vielfach günstigen Preise Echtpelz erst gar nicht vermuten lassen. Verwirrung schaffen die Modehersteller zusätzlich, indem sie Fantasienamen vergeben, denn eine Kennzeichnungspflicht für Produkte aus Echtfell gibt es nicht. So verbirgt sich bspw. hinter der Bezeichnung „Chinchilette“ das Kaninchen, und für „Telentkal“ wurde ein Eichhörnchen getötet. Fantasienamen sollen darüber hinaus die Hemmschwelle zum Kauf eines Echtfellprodukts

senken. „Asian Jackal“ kauft sich schließlich leichter als „Haushund“, oder etwa nicht? Manche Käufer/Innen nutzen die Tarnnamen leider als willkommene Ausrede, die Augen bewusst vor der grausigen Wirklichkeit zu verschließen.

## Pelz bleibt Tierqual

Handelt es sich um ein Produkt aus echtem Tierfell, entpuppt sich das vermeintliche „must have“ schnell als absolutes „no go“. Denn Pelze werden mit Tierqual erzeugt, daran hat sich nichts geändert. Die Haltungsbedingungen der Pelztiere sind grausam. Nerze, Füchse, Chinchillas fristen auf Zuchtfarmen ein trauriges Dasein, eingepfercht in winzige Drahtkäfige. Weltweit werden unzählige Tiere ihrer Felle wegen brutal der Natur





Fotos: A. Farkas

entnommen. Auch Hunde und Katzen bleiben vom blutigen Geschäft mit den Tierfellen nicht verschont: Jährlich müssen Millionen von ihnen vor allem in Asien auf grausame Weise sterben. Zwar gibt es seit 31.12.2008 ein europaweites Importverbot für Hunde- und Katzenfelle. Trotzdem kann es aber vorkommen, dass Restbestände im Handel angeboten werden.

**Kaninchenfell – ein Abfallprodukt?**

Viele Menschen denken, Kaninchenfell als Abfallprodukt kann man mit gutem

Gewissen tragen. Falsch! In Portugal, so stellte die Tierschutzorganisation ANIMAL schon vor Jahren fest, werden Kaninchen ausschließlich ihrer Felle wegen unter miserablen Bedingungen gehalten. Ein lukratives Geschäft - versteckt unter dem Deckmantel der Fleischgewinnung. Bis zur Entstehung eines „guten Kaninchenfelles“ dauert es drei bis fünf Monate, dann werden die Tiere getötet. Kaninchen für den Fleischverzehr hingegen werden normalerweise im Alter von nur sechs Wochen geschlachtet.

**Der Verbraucher hat die Macht**

Pelz als Kälteschutz ist in unseren Breitengraden nicht mehr nötig, und als modisches Accessoire kann Kunstpelz den echten ersetzen.

Kaufen Sie bewusst im Sinne der Tiere: Lassen Sie Artikel mit zweifelhaftem Ursprung liegen und meiden Sie Geschäfte, die Echtpelz führen.

# Tierärzte der Region

Alle in liebevoller Hand

**Kleintierpraxis**  
DVM (CDN) Annette Daniels  
Mannesstr. 13  
45329 Essen - Karnap  
Tel.: 0201 / 838 59 59  
www.kleintierpraxis-daniels.de

ES-0015-0309

Tierarztpraxis  
**Dr. Bettina Bachem-Drießen**  
Donnerberg 22 · 45357 Essen  
Tel: 0201 - 69 31 80 · Mobil: 0172 - 2 60 22 51  
E-Mail: dres.driessen@t-online.de

ES-0184-0313

Dr. Birgit Keßler  
Dr. Jörg Keßler  
Prakt. Tierärzte

Hammer Str. 3 · 45239 Essen  
Tel. 02 01 / 40 35 30  
Fax 02 01 / 40 97 05

Termin-Sprechzeiten:  
Mo, Di, Do, Fr 8.30-12.00  
+ 16.00-19.00  
Mi 8.30-12.00  
Sa 10.00-11.00

ES-0019-0309

**Tierarzt-Praxis**  
*Marion Mulders*

Wohlgemuthweg 1e · 45257 Essen (Kupferdreh)  
Tel. 02 01 / 48 21 80 · Fax 02 01 / 48 68 435  
Tierarztpraxis-M-Mulders@web.de

Termine nach Vereinbarung

ES-0057-0110

Die Tierärzte und Inserenten unterstützen mit ihrer Anzeige die Herstellung von ALBERTIE. Wir sagen Danke!

Bitte ausschneiden und aufbewahren!





# Pelze in Essen? Augen auf beim Einkaufsbummel

Text: Elke Esser-Weckmann

Vorstand des Tierschutzvereins  
„überprüft“ Läden  
in der Essener Innenstadt

An- und aufgeregt durch Recherchen zum Thema „Echtpelz – Kunstpelz“ machten sich Mitglieder des Vorstandes des Tierschutzvereins Groß-Essen e.V. Ende Oktober als „Pelz-Detektive“ auf den Weg. Sie wollten in der Essener Innenstadt stichprobenartig untersuchen, ob in Kaufhäusern, Bekleidungs-geschäften und Boutiquen Pelz angeboten wird und ob sich vielleicht an der einen oder anderen Stelle Echtpelz (z.B. von Katzen, Hunden oder Eichhörnchen) als Kunstpelz ausgibt.

Die Vorbereitungen waren schnell getroffen; eine Liste von Bezeichnungen, unter denen sich Felle von vorwiegend in Asien unter unsäglichen Bedingungen gehaltenen und getöte-ten Tieren auch im deutschen Handel als Kragenbesatz oder Mützenbommel verstecken können, ebenso schnell zusammengestellt. Dann noch einmal die Techniken geübt, mit denen jede Verbraucherin, jeder Verbraucher selbst feststellen kann, ob es sich um Echtpelz oder Kunstpelz handelt (siehe Kasten). Wie die Pelz-Detektive im Verlaufe der Aktion merkten, waren dies durch- aus notwendige Tricks, denn heutiger

Kunstpelz ist meist von sehr guter Qua- lität und Echtpelz wird oft so verarbeitet (geschoren, gefärbt), dass eine Unter- scheidung schwer fällt.

## „Haben Sie auch ´was mit echtem Pelz?“

Die Aktion startet: Kettwiger Straße, Limbecker Straße, Limbecker Platz. Die ersten Erfahrungen durchaus positiv. Es wird geprüft: Unterwolle-Test, Pus- te-Test, Trägermaterial-Test. In den Bekleidungshäusern Peek&Cloppen- burg und Appelrath Cüpper scheint bei den geprüften Pelzbesätzen an Anoraks und Mänteln alles in Ordnung. Harmlose Nachfrage: „Haben Sie auch ´was mit echtem Pelz?“ Antwort: „Nein, das gibt es bei uns nicht!“ Bei Appelrath Cüpper fügt die nette Verkäuferin noch an: „Das ist Tierschutz“. Ja, Recht hat sie!

Bei einem Hersteller hochwertiger Out- door-Bekleidung zeigt die geprüfte Tex- til-Stichprobe ebenfalls keinen Anlass für weitere Untersuchungen. Auch hier die Auskunft „Nur Kunstpelz!“. Und auch in den kleinen und großen Bekleidungs- geschäften, bei denen die Etiketten vor-

nehmlich auf eine Herstellung „Made in China“ hinweisen, fällt der Trägermate- rialtest zugunsten Kunstpelz aus. Doch dann findet die gute Stimmung ein jähes Ende. In einem Geschäft, das auf meh- reren Etagen neben Haushaltswaren und Dekorationsartikeln auch preisgünstige Textilien anbietet, erläutert die Verkäuf- erin auf die Frage nach Echtpelz „Da hängt immer mal wieder ´was dazwischen...“. Es findet sich zwar nichts, aber die Tier- schützerinnen wollen doch noch einmal wiederkommen...

## Keine Chinchilette, sondern Fuchs

Ebenso offen geht die Verkäuferin in einer Boutique im „Limbecker Platz“-Ein- kaufszentrum mit der Frage um. Auch dort hängt „was dazwischen“. Keine Chinchilette, kein Gae-Wolf, kein Asian Jakal, sondern Fuchs. Den erkennen die Pelz-Detektive ohne weitere Prüfung.

Ein Modehaus am Eingang ins City Cen- ter präsentiert Pelzmäntel, Mützen mit Fellbommel und andere Pelzaccessoires im Schaufenster. Alle mit der Auszeich- nung „Echtpelz“ – vieles davon reduziert.

## Ein guter Rat

Die Tierschützerinnen zogen nach der Aktion ein Fazit. Eine ganze Reihe von Kaufhäusern und großen Bekleidungsgeschäften scheinen sich auf gewandelte Konsumenteninteressen eingestellt zu haben und bieten keinen Echtpelz mehr an. Echtpelzangebote finden sich jedoch sowohl in Geschäften des Hochpreis- wie des Niedrigpreissegments: Hochpreisig offensiv als Echtpelz angeboten, preisgünstig mitunter als Kunstpelz getarnt. Ihr Rat: Prüfen Sie bei jedem Einkaufsbummel, ob in dem Laden Ihrer Wahl Echt-Pelzprodukte angeboten werden und kaufen Sie nur dort ein, wo das nicht der Fall ist. Eine Positiv-Warenhausliste findet sich auf der Internetseite des Deutschen Tierschutzbundes ([www.tierschutzbund.de/pelzfreie-warenaeuser.html](http://www.tierschutzbund.de/pelzfreie-warenaeuser.html)). Prüfen Sie bei allen Angeboten zumindest per Augenschein, ob es sich um einen Kunstpelz handelt.



Der Fuchs ist echt!



Kunstpelz an Anoraks



Pelzbesatz als modisches Accessoire

## Kunst- oder Echtpelz?

So können Sie feststellen, ob es sich bei einem Pelz um Kunstpelz oder Echtpelz handelt:

### Unterwolle-Test (oder Fühl-Test)

Ziehen Sie die Oberhaare des Pelzes etwas auseinander. Bei echtem Pelz ist unter den längeren Haaren die Unterwolle erkennbar. Sind die Haare unterschiedlich lang und laufen spitz zu, ist das ein Zeichen für echtes Fell. Bei gleich langen Haaren, die wie abgesehen wirken, handelt es sich eher um Kunstpelz.

### Puste-Test

Blasen Sie ganz sanft über den Pelz. Bewegen sich die Haare trotzdem, handelt es sich vermutlich um Echtpelz. Kunstpelz wirkt dagegen etwas „klebrig“.

### Trägermaterial-Test

Ziehen Sie die Haare des Pelzes auseinander, bis Sie das darunter liegende Gewebe erkennen. Handelt es sich um Stoff, dann wurde der Pelz künstlich gewebt. Ob dabei gegebenenfalls Tierhaare verwendet wurden, lässt sich nicht per Augenschein klären. Haften die Haare auf Leder, haben Sie es mit Echtpelz zu tun.

### Geruchs-Test

Echt- und Kunstpelz unterscheiden sich beim Verbrennen einiger Haare. Verschmelzen die Haare zu kleinen, harten Klumpen handelt es sich um Kunstpelz. Beim Echtpelz zerfallen die Haare und riechen nach verbrannten Haaren.



Echtpelz in gediegenem Ambiente



# Monas Tierheimalltag

Zum letzten Mal in diesem Jahr erzähle ich meine Erlebnisse aus dem Tierheim. Inzwischen bin ich 8 Jahre alt, heiße Mona, habe 4 Pfoten und viel Fell und arbeite mit Frauchen im Tierheim. Zuerst einmal eine sehr traurige Information, mein Bürokollege Jean, der ab und an Sandra ins Büro begleitete und mit mir die Stellung hielt, musste leider von seinem Leiden erlöst werden. Ich weiß noch, als Jean und ich gemeinsam die Halde in Bottrop im Jahr 2010 für die Veranstaltung KultTier 2010 eroberten, damals hatte ich vor jedem großen Hund Angst. Du hast sie mir genommen und mir gezeigt, dass es liebe große Hunde gibt. Lieber Jean, sollte es die Regenbogenbrücke und ein Jenseits geben, dann halte mir ein Plätzchen frei.

## Ungeplanter Nachwuchs

Nicht nur werdende Katzenmuttis finden den Weg zu uns, sondern auch werden die Kaninchenmuttis. So wurde irgendwann ein wildfarbenedes Widderkaninchen gefunden, welches in einer Pflegestelle ein Sextett zur Welt brachte. Natürlich sind die drei Jungs und drei Mädels inzwischen getrennt, denn Nachwuchs steht im Tierheim nicht auf dem Plan. Meine Neugier war sehr groß und so begleitete ich Frauchen in die Kleintierabteilung. Nach diesem Besuch bei diesen süßen Fellnasen ist eines für mich ganz klar, Kaninchen gehören nicht als Schmorbraten auf den Tisch.

Zahlreiche Tiere kamen im Jahr 2014 zu

uns. Manche wurden schon schmerzlich vermisst, aber der überwiegende Teil der Tiere wurden nicht abgeholt. Durch die wöchentlichen Veröffentlichungen im Stadtteilanzeiger und im Internet auf unserer Homepage und auch im sozialen Netzwerk erkannten einige Zweibeiner ihre Tiere wieder und holten sie ab. Manche Tierbesitzer waren sehr froh, ihre Lieblinge unbeschadet zurück zu bekommen. Bei einigen Tieren wollten die Besitzer nicht gefunden werden, weil die Tiere einfach nicht mehr gewollt waren.

## Hoffnung verloren

So auch bei der Fundkatze Kitty, deren Besitzer nicht mehr gefunden werden wollte. Aufgrund der Hartnäckigkeit der Tierheimmitarbeiter konnte die Besitzerin Wochen später ermittelt werden. Folgende Aussage kam dann, zusammengefasst, zutage: Ich habe die Katze 2008 bei Zoo Zajak gekauft, auf dem Weg zum Tierarzt ist sie mir abgehauen, aber eigentlich will ich sie gar nicht mehr haben. Kitty zog bei uns mit einer schweren Anämie sowie mit ganz schlechten Leberwerten ein. Obwohl sich Kittys Blutwerte verbesserten, verweigerte sie jegliches Futter. Und die Tierpfleger haben Kitty bis hin zu selbstgemachtem Fütterchen alles angeboten. In unserer Verzweiflung haben wir sogar eine Tierkommunikatorin hinzugezogen. Diese meinte, dass Kitty gerne Kartoffelpüree mit Fleischbrühe essen würde. Postwendend haben wir auch das besorgt. Im Moment sieht es nicht gut aus, hat sich die Fellnase vielleicht aufgegeben? Frauchen sagt, wir kämpfen um sie. Liebe Kitty, die Welt kann Dir auch



Neugierig und liebenswert – so präsentieren sich die jungen Kaninchen

Gutes bieten, es gibt nette Zweibeiner, die dich verstehen und dich lieben. Bitte, bitte, gib nicht auf!

Leider verstarb Kitty in unseren Armen!



## Überwältigende Hilfsbereitschaft

Ein besonderer Fund war die Teppich-Python, die in einem gesundheitlich sehr schlechten Zustand im Park aufgegriffen wurde. Bei diesem Tier ist ganz klar, dass man sie nicht mehr wollte, denn Teppich-Pythons gibt es in freier Natur in Nordrhein-Westfalen nicht. Man hat sich ihrer entledigt, ohne Rücksicht auf andere Menschen, Fauna und ohne Rücksicht auf die Würgeschlange. Das ca. 1,80 Meter lange Tier hat eine schwere Lungenentzündung sowie eine arge Mundfäule, die hoffentlich bald abklingt.

Bevor das Jahr zu Ende geht, bedanke ich mich noch einmal bei allen Tierfreunden, die uns unterstützt haben, bei allen Tierfreunden, die meinen tierischen Kolleginnen und Kollegen ein neues Zuhause gegeben haben, bei allen ehrenamtlichen Helfern, die ihre Zeit den Tieren im Tierheim widmen und, und, und .... Besonders beeindruckend fand ich die Solidarität

der Tierfreunde, die uns umgehend und unbürokratisch unterstützten, als unser Futterlager leer wurde und wir im sozialen Netzwerk um Futter baten. Eine überwältigende Welle der Hilfsbereitschaft füllte das Futterlager innerhalb kürzester Zeit.

Gerade in der Vorweihnachtszeit berührt mich menschliche Hartherzigkeit, die Aberkennung von tierischen Bedürfnissen, gemeinhin als artgerechte Haltung bezeichnet, sehr. Ich wünsche mir innigst, dass die Menschen die Tiere nicht auf das Produkt „Weihnachtsgeschenk“ oder „Wegwerfartikel“ reduzieren, sondern sich der Tatsache bewusst sind, dass Tiere „nicht funktionieren“ sondern Lebewesen sind. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und einen guten Übergang ins Jahr 2015. Lassen Sie uns gemeinsam im Jahr 2015 für die Tiere da sein.

Eure Mona-Lisa  
aus dem Albert-Schweitzer Tierheim



Wie gerne hätten wir für Kitty noch den richtigen Dosenöffner gefunden!



Und wer mich und meine zahlreichen Kollegen besuchen möchte, in Essen auf der Grillostraße findet ihr mich!

## WERBUNG DIE AUFFÄLLT!

- X Marketingstrategie und Mediaplanung
- X Internetseiten – vom Shop-System bis zum Newsletter
- X Logoentwicklung, Branding, Geschäftsausstattung
- X Flyer, Broschüren, Kunden-Magazine wie dieses hier



0 24 21 - 27 69 920  
x-up-media.de



# Hilfe für heimische Wildvögel

Text: Gudrun Wouters (DTSV)



Fotos: Futterring: Cisco Ripac\_pixelio.de  
Meise: Re.Ko.\_pixelio.de



Ob bei der Futtersuche im Winter oder im Frühjahr beim Nestbau: Unsere heimischen Federträger haben es nicht leicht. Wir sollten Amsel, Meise, Mauersegler & Co. helfen, damit sie auch in Zukunft bei uns leben können.

## Vogelfütterung im Winter

Die heutigen Umweltbedingungen sind nicht rosig für unsere heimischen Federträger. Der Einsatz von Pestiziden in Landwirtschaft und Kleingärten vermindert die Anzahl von Insekten und lässt das Futterangebot für die Vögel schrumpfen. Das Abholzen von Hecken und immer seltener vorkommenden naturnahen Gärten reduzieren das Angebot an Beeren als Nahrungsquelle. So gestaltet sich selbst in warmen Monaten die Futtersuche für die Tiere sehr viel schwieriger als früher. Im Winter brauchen die Vögel unsere Hilfe, damit ihnen der drohende Hungertod erspart bleibt.

Können sich Krähenvögel in den Orten meist noch helfen, stehen Singvögel starker Druck.

Die im Winter bei uns vorkommenden Singvögel werden in Körnerfresser und Weichfutterfresser unterteilt: Zur Gruppe der Körnerfresser zählen z.B. Meise, Fink, Spatz oder Kleiber. Sie mögen gerne Sonnenblumenkerne, Hanfsamen oder eingefettete Haferflocken, Mohn, Leinsamen oder auch zerkleinerte Erdnüsse.

## Zu den Weichfutterfressern

gehören u.a. Amsel, Drossel, Star, Rotkehlchen oder der kleine Zaunkönig. Für die Weichfutterfresser stehen Obst und Beeren, wie Holunderbeeren, Beeren der Eberesche, des wilden Weins oder des Weißdorns, auf dem Speiseplan. Die Beeren können im Herbst gesammelt und für den Winter getrocknet werden. Vogelfutter sollte man zweimal täglich, frühmorgens und nachmittags auslegen. Als Futterstelle für die Weichfutterfresser eignet sich ein Futterhäuschen, frei an einem Ast hängend und vor Katzen oder Mardern geschützt.

## Körnerfresser

sollten ihr Futter an einer getrennten Stelle erhalten, um Konflikte unter den Vögeln unterschiedlichen Temperaments zu vermeiden. Auch Wasser sollte man in jedem Fall bereitstellen, da dieses im Winter für die Tiere nur schwer erreichbar ist.

Eine Fütterung ist nur bei Dauerfrost oder bei einer geschlossenen Schneedecke sinnvoll, wobei das Futter selbst nie gefroren sein darf. Zum Ende des Winters ist es an der Zeit, die Fütterung einzustellen. Denn die Tiere sollen sich nicht daran gewöhnen und ihre Fähigkeit, selbstständig Futter zu suchen, nicht verlieren. Ein weiterer Grund, weshalb man im Frühjahr nicht mehr füttern soll, ist der, dass die Elterntiere unser ausgelegtes Futter an ihre Jungen verfüttern. Da die Jungtiere aber für ihre Entwicklung tierisches Eiweiß benötigen, können tödliche Entwicklungsstörungen die Folge sein. Unser Futter benötigen die Vögel dann also nicht mehr, unsere Hilfe aber ist weiterhin gefragt. Denn im Frühjahr machen sich Vogelpärchen aller Art auf die Suche nach geeigneten Nistplätzen.

## Nisthilfen für Vögel

Laut BUND wird in Deutschland mit rund 100 Arten mehr als die Hälfte der vorkommenden Vogelarten als gefährdet eingestuft. Neben dem schrumpfenden Nahrungsangebot ist auch „Wohnraum“ zur Aufzucht der Jungen knapp geworden. Alte und morsche Bäume werden abgeholzt, Kopfweiden und Streuobstwiesen verschwinden und mit ihnen die natürlichen Nistgelegenheiten für unsere Vögel. Auch durch die moderne und kompakte Bauweise der Häuser gibt es kaum noch geeignete Brutnischen für die Tiere. Es herrscht Wohnungsnot bei Amsel, Drossel, Meise & Co., und auch hier müssen wir als Tierfreunde helfen,



damit unsere Sing- und andere heimische Wildvögel eine Zukunft haben.

### Gartenbesitzer

können durch das Anpflanzen von Hecken und Gebüsch auf einfache Weise natürliche Nisthilfen für die Tiere schaffen. Vor allem stachelige Büsche wie Schlehe, Wildrose oder Brombeere bieten den Vögeln eine sichere Möglichkeit, ihre Küken groß zu ziehen. Wer keine Hecken und Büsche pflanzen kann, sollte den Tieren Nistkästen zur Verfügung stellen. Diese kann man im Zoofachhandel oder in Baumärkten günstig erwerben oder mit etwas Geschick selber bauen.

Unter [www.futter-spatz.de](http://www.futter-spatz.de) findet man ebenfalls ein umfangreiches Sortiment. Bauanleitungen oder Bausätze gibt es bei vielen Naturschutzorganisationen.

Generell bestimmt die Größe des Einschluflochs, welche Vogelart sich im Nistkasten ansiedelt. Einige Arten stellen zusätzliche Anforderungen an ihre Brutstätte. So braucht z.B. der Baumläufer einen direkt am Baum angebrachten Nistkasten mit zwei seitlichen Einschluflöchern. Der selten vorkommende Mauersegler benötigt einen mindestens vier Meter hoch am Haus angebrachten Nistkasten mit freier Anflugmöglichkeit. Um direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden, sollten Nistkästen immer nach Osten oder Südosten angebracht werden. Auch ist es wichtig, den Unter-

schlupf vor Katzen, Mardern und Eichhörnchen zu schützen. Nachdem die Jungen flügge geworden sind und die kleine Vogelfamilie ausgezogen ist, sollte man den Nistkasten gründlich reinigen.

### Übrigens erfüllen Nistkästen

auch im Winter wichtige Aufgaben. Vögel verbrennen in der kalten Jahreszeit

viel Fett, wodurch sie schnell an Gewicht verlieren. So kann eine kalte Nacht auf einem schutzlosen Zweig schlimmstenfalls tödlich enden.

Nistkästen bieten den Tieren einen warmen Unterschlupf und werden deshalb gerne als Nachtlager genutzt.



Ein dekorativer Nistkasten wird durch seine Bewohner richtig schön  
Foto: Albrecht E. Arnold\_pixelio.de

Unterstützen Sie unsere Inserenten,  
sie finanzieren dieses Magazin!

Vogelhäuschen, Vogelfutter und mehr - das ganze Jahr!  
[www.futter-spatz.de](http://www.futter-spatz.de)

5% Rabatt für Ihre nächste Bestellung  
Gutscheincode: winter2014  
Einmalig gültig ab einem Warenwert von 15,- €

Der Futter-Spatz, Schloßstr. 1, 78357 Mühlingen, Tel. 07775-939773, shop@futter-spatz.de

UR-0254-DA-0214

Sparkasse Essen.  
Gut für Essen.

Immer in Ihrer Nähe:  
Über 50 Geschäftsstellen.  
Mehr als 120 Geldautomaten.  
Rund um die Uhr online.

Sparkasse Essen  
[www.sparkasse-essen.de](http://www.sparkasse-essen.de)

ES-0212-0214

# Danke! mir geht's gut!

Text: Sandra Jansen



## **Liebe Mitarbeiter vom Tierheim,**

nachdem Da Vinci ja nun schon über ein halbes Jahr bei uns ist, wollte ich Ihnen kurz mitteilen, dass es uns hervorragend geht. Er hat sich total gut in unser Leben eingewöhnt und scheint die relativ geregelten Strukturen und sein Leben als „Einzelhund“,

der natürlich entsprechend viel Aufmerksamkeit und Kuscheleinheiten erhält, zu genießen. Er ist deutlich entspannter geworden und einfach nur noch freundlich. Man kann sich wirklich nicht mehr vorstellen, dass er früher mal ein Kind gebissen haben soll und ja auch am zweiten Abend bei uns nach meinem Mann geschnappt hatte. Inzwischen freut er sich, wenn er Kinder sieht, manchmal zieht er sich aber ein bißchen zurück, wenn diese zu stürmisch oder laut sind. Er sucht dann Schutz bei mir und ist sofort wieder ruhig, wenn man ihm „das Kind fernhält“... Also: alles gut, wir haben Glück gehabt, ihn bei Ihnen zu finden. Und ich bekomme den Eindruck, seine Menschenwunschliste wurde wohl auch erfüllt.

**Viele Grüße**

## **Liebes Tierheim Team,**

Vor einigen Wochen habe ich Samson adoptiert. Mittlerweile hat er sich gut eingelebt, mit Emma gab es keine richtigen BeiBereien. Sie verstehen sich richtig gut – nachts schläft sie bei ihm im Haus und tagsüber liegt er bei ihr draußen. Er frisst auch bereits aus meiner Hand – anfangs war er ja sehr schreckhaft, das ist viel besser geworden.

**Liebe Grüße,  
Wiebke**



## **Hallo, Liebes TH-Team!**

Ich habe mich super von meiner Kastration erholt. Die Nähte sind schön verheilt. Ich lerne immer mehr, nur manchmal bin ich ein Dickkopf! Mein Kumpel und ich machen oft die Gegend unsicher und sind schon als die zwei „Terror-Möpfe“ betitelt worden...pffft! Wir sind halt echte Kerle!

**Mopsige Grüße,  
euer Ozzy (BRUCE)**



## **Liebes Tierheim Essen-Team,**

Wie versprochen berichte ich Euch von Zazu, bei euch hieß sie Deponia. Voller Aufregung kam Sie zu uns. Unsere Eve war zu dem Zeitpunkt nicht da, weil wir noch keine Ergebnisse der Blutuntersuchung hatten. Zazu erkundete erst einmal das Schlafzimmer und verkroch sich hinter dem Schrank. Sie war sehr ängstlich und alles andere als zutraulich. Aber mit Geduld kriegten wir auch das hin. Schon nach 2 Tagen, war es kein Problem mehr an ihr vorbeizulaufen während sie fraß. Als wir die Blutergebnisse bekamen und sie negativ waren, brachten wir Eve und Zazu zusammen. Die ersten Tage waren voller Zickereien geprägt. Mittlerweile

schlafen sie sogar nebeneinander bzw. Kuschelnd, wenn sie müde sind... Wir sind total glücklich mit Zazu und der Art und Weise wie sie sich entwickelt und mit der 2. Katze umgeht. Eine bessere 2. Katze hätten wir nicht bekommen können. Sie ist ein Teil der Familie geworden.

**Liebe Grüße**



# Werden Sie Mitglied!

Das Albert-Schweitzer-Tierheim Essen nimmt pro Jahr ca. 3.100 Tiere auf. Tiere, die ausgesetzt oder im Tierheim abgegeben wurden. Für diese Tiere ist das Tierheim ein vorübergehendes Zuhause, das die Kosten für die Aufnahme, Pflege, Beherbergung und die hohen medizinischen Kosten tragen muss. Ohne die Mitgliedsbeiträge und die zahlreichen Geld- und Sachspenden wäre die Unterhaltung eines solchen Tierheims nicht möglich.

## Helpen Sie den Tieren! Mit einem Jahresbeitrag von

- 20 €** kann eine Tierheimkatze einen Monat gefüttert werden
- 50 €** ermöglichen Sie die Kastration eines Kaninchens und somit Eindämmung der Kleintierflut
- 100 €** finanzieren Sie die operative Beseitigung eines kleinen Tumors

## Was bedeutet Ihre Mitgliedschaft?

Eine Hand für vier Pfoten. Sie unterstützen alle Arbeiten unseres Tierschutzvereins. Denn neben der Unterbringung von herrenlosen Tieren, heißt Tierschutz auch, dass wir:

- beim Auffinden von verlorengegangenen Tieren mithelfen,
- telefonisch für Bürger erreichbar sind und Fragen zum Tierschutz beantworten,
- in der Öffentlichkeit über lokalen, nationalen und internationalen Tierschutz berichten,
- Führungen für Schulklassen anbieten (u.v.m.).

## Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein Groß-Essen e.V., Grillostr. 24, 45141 Essen oder im Tierheim abgeben

## Liebe Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 200 Euro können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Essen-NordOst, StNr. 111/5727/1397, vom 21.05.2014 für den letzten Veranlagungszeitraum 2013 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Hiermit möchte ich als Mitglied dem Tierschutzverein Groß-Essen e.V. beitreten und folgenden Betrag entrichten:

- 20 €                      ■ 50 €                      ■ 100 €
- monatlich            ■ 1/2 jährlich            ■ pro Jahr
- oder den Mindestbeitrag von 20 € pro Jahr  
(für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren 5 €)

## Unsere Bankverbindung für Überweisungen oder Daueraufträge

Tierschutzverein Groß-Essen e.V., Sparkasse Essen, IBAN: DE11 3605 0105 0004 9131 33, BIC: SPESDE3EXXX

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail Adresse: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift:  
(Bei Kindern/Jugendlichen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

## Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Groß-Essen e.V., meinen wie vor benannten Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen. Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar!

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Konto-Inhaber: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_



## €uro-Überweisung

**Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.**  
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

**TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V.**

IBAN

**DE 11 36 05 01 05 00 04 91 31 33**

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

**S P E S D E 3 E X X X**

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

**ALBERTIE 4/14**

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

16

Datum

Unterschrift(en)

**SEPA-ÜBERWEISUNG**



# Patenschaft für Tierheimtiere

## Was ist eine Patenschaft?

Da sind Quincy und Dörte, Barry und Rocky – Schützlinge bei uns im Tierheim, die leider keinen Platz in einer Familie finden. Und dies manchmal über Jahre. Die Gründe dafür sind sehr unterschiedlich: Unser Leonberger-Mix Barry ist mit 11 Jahren schon alt und benötigt regelmäßig Physiotherapie... Oder die beiden Schnurris Quincy und Dörte, die keinen Menschen finden, weil sie dauerhaft Spezialfutter bekommen müssen und Dörte zudem noch sehr schüchtern ist. Manchmal gibt es auch keinen erkennbaren Grund, und die Tiere werden einfach von Besuchern übersehen - ihr Charme erschließt sich eben nicht auf den ersten Blick! Für diese Schützlinge suchen wir Menschen mit dem Herzen am rechten Fleck. Paten sichern mit der Übernahme einer Patenschaft die Zukunft der „ärmsten Socken“ in unserem Tierheim.

## Es ist ganz einfach!

Eine Patenschaft ist eine finanzielle Unterstützung für die am meisten bedürftigen Tiere im Tierheim. Der Mindestbeitrag sollte bei 10,00 € im Monat liegen. Der Pate kann sich einen Schützling aussuchen, für den er die Patenschaft übernehmen möchte. Aber auch eine Patenschaft für alle „armen Socken“ kann übernommen werden. Denn die Patenschaftsgelder werden in einem Fonds gesammelt, aus dem Operationen, Behandlungen und andere kostenintensive Ausgaben für die Barrys und Quincys des Tierheims bestritten werden. Freunde der Katzen können darüber hinaus auch eine Patenschaft für ein Katzenstübchen übernehmen. Darin leben 2-10 Miezchen und der Patenbeitrag kommt allen zugute. Hat man sich ein Patentier ausgesucht, so kann man es nach Absprache mit dem Pflegepersonal gerne besuchen. Allerdings: Eine Mitnahme des Schützlings für Stunden oder Tage ist zum Wohl des Tieres nicht möglich.

Über alle Patenschaften werden Urkunden ausgestellt. Eine erhält der Pate für sich, eine Zweite wird am Gehege des Tieres oder der Patenwand im Tierheim ausgehängen. So sehen auch Besucher direkt, welche Tiere noch dringend einen Menschen mit Herz benötigen und ganz besonders auf ein Zuhause hoffen.

Im Namen der Tiere bedanken wir uns bei jedem Paten. Patenschaften sind auch ein schönes und sehr sinnvolles Geschenk! Auf Wunsch fertigen wir Ihnen gerne eine individuelle Urkunde an!

## Spenden und Beiträge:

Sparkasse Essen:  
IBAN: DE11360501050004913133, BIC: SPESDE3EXXX  
Postbank Essen:  
IBAN: DE16360100430028618437, BIC: PBNKDEFF

## Patenschaft

- Ich möchte Pate werden von Hund/Katze/Katzenstübchen/Hundehaus/Kleintierhaus
- Ich möchte monatlich folgenden Betrag für meine Patenschaft bezahlen

## Unsere Bankverbindung für Überweisungen oder Daueraufträge

Tierschutzverein Groß-Essen e.V.

Sparkasse Essen:

IBAN: DE11 3605 0105 0004 9131 33, BIC: SPESDE3EXXX

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

E-Mail Adresse:

Datum, Unterschrift:



# Ein neues Jahr beginnt!

Die Hoffnung, dass 2015 ein Jahr des Friedens und der Verständigung wird, ist übergroß. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien und Freunden darüber hinaus Gesundheit und Zufriedenheit und das kleine Quäntchen Glück, das das Leben mitunter etwas leichter gestaltet! Wir als Tierschützerinnen und Tierschützer haben allerdings auch ganz persönliche, ganz individuelle Wünsche, die das Wohl und die Lebensbedingungen unserer Mitgeschöpfe betreffen...

## Dr. Elke Esser-Weckmann



Vorsitzende

### Arbeitsschwerpunkte:

Tierschutzpolitik, Vertretung des Vereins nach innen und aussen (z.B. bei Verhandlungen mit der Stadt Essen)

„Ich wünsche mir fürs neue Jahr, dass die Hundesteuer in Essen, die ausschließlich der Deckung des städtischen Haushaltes dient und keinem tierbezogenen Zweck zu Gute kommt, zumindest zu einem Teil dazu eingesetzt wird, dass Essen tierfreundlicher wird und Tierschutzprojekte in Essen unterstützt werden können. Die unverhältnismäßig hohe Hundesteuer für Pitbull, Staff & Co. sollte so gestaltet werden, dass auch dieser Hund, den das Schicksal und unbesonnene Menschen ins Tierheim gebracht haben, eine bessere Aussicht auf eine zweite Chance bekommt.“

## Stefanie Kranjc



Stellvertretende Vorsitzende

### Arbeitsschwerpunkte:

Belange des Albert-Schweitzer-Tierheims, Durchführung von Seminaren für Ehrenamtliche

„Ich wünsche mir fürs neue Jahr, dass wir

viele Landespolitiker in NRW überzeugen können, dass die Rassendiskriminierung in der Landeshundeverordnung – wie schon in anderen Bundesländern – aufgehoben wird.“

## Wolfgang Genter



Schatzmeister

### Arbeitsschwerpunkte:

Finanzangelegenheiten, Bankgeschäfte, Haushaltsüberwachung

„Ich wünsche mir fürs neue Jahr, dass alle Hundeherrchen und -frauen, alle Dosenöffnerinnen und -öffner von Samtpfoten ihre tierischen Mitbewohner per Mikrochip kennzeichnen lassen und unentgeltlich (z.B. beim Deutschen Haustieregister e.V.) registrieren lassen.“

## Iris Esser



Schriftführerin

### Arbeitsschwerpunkte:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsplanung

„Ich wünsche mir fürs neue Jahr, dass 2015 auch die Politikerinnen und Politiker in Essen endlich davon überzeugt werden können, eine Kastrationspflicht für Freigängerkatzen im städtischen

Ordnungsrecht zu verankern und damit einen entscheidenden Schritt zur Milderung des Katzenelends zu tun.

## Elisabeth Gibas



Beisitzerin

### Arbeitsschwerpunkte:

Mitgliederbetreuung, Kontaktpflege zu Kirchengemeinden, Planung und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen

„Ich wünsche mir fürs neue Jahr, dass Tierschützerinnen und Tierschützern neben der Sorge um Gesundheit und Leben unserer Haustiere auch das Tierleid hunderttausender Geschöpfe in der Massentierhaltung und der industriellen Landwirtschaft sehen.“

## Christiane Klaffert, Rechtsanwältin



Beisitzerin

### Arbeitsschwerpunkte:

Beratung und Vertretung des Vereins in allen Rechtsfragen, Geschäftsführung der Welge-Steinkühler-Stiftung für das Albert-Schweitzer-Tierheim

„Ich wünsche mir, dass sich auch 2015 viele Tierfreunde und Tierfreundinnen ihr Herz für die Mitgeschöpfe bewahren und für ihren Schutz eintreten.“

## Petra Thol



Beisitzerin

### Arbeitsschwerpunkte:

Mitgliederbetreuung, insb. Seniorenarbeit, Durchführung von Informationsveranstaltungen und Spendenaktionen

„Ich wünsche mir fürs neue Jahr, dass sich die Menschen in Essen noch häufiger in Wort und Tat für den Tierschutz einsetzen, damit das Thema bei den politisch Verantwortlichen mehr Gewicht bekommt. Gemeinsam sind wir stark!“

## Dr. Hendrik van Straaten, Amtsveterinär

Beisitzer

### Arbeitsschwerpunkte:

Beratung des Vereins bei tiermedizinischen, Fragestellungen und als Amtsveterinär

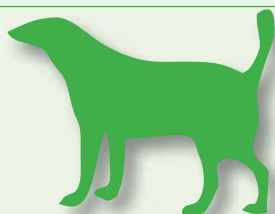
„Ich wünsche mir fürs neue Jahr, dass kein Tier mehr spontan und unbeachtet angeschafft und schon wenige Wochen später vernachlässigt, „weitergegeben“ oder ausgesetzt wird.“



# Kurz und knackich!

Text: Stefanie Kranjc

## Achtung! Erstinformation für neue Gassigänger



im Albert-Schweitzer-Tierheim Essen. Termine: Samstag, 17. Januar 2015 und 21. Februar 2015 (jeweils 12:00 Uhr). Wir bitten um vorherige, verbindliche Anmeldung, da nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmer/innen pro Termin möglich ist. Tel.: 0201-326262, email: th-info@tierheim-essen.org

+++

## Essen



Am 22.08.14 eröffnet Veganz in Essen. Veganz ist die erste Supermarktkette in Deutschland, die rein vegane Produkte, u.a. rein pflanzliche Lebensmittel und tierversuchsfreie Kosmetik anbietet.

## Hessen

Anfang September verbietet der hessische Landtag das Töten von männlichen Eintagesküken. Bei der Legehennenzucht werden bisher die männlichen Küken nach dem Schlupf aussortiert und entweder vergast oder zerschreddert, da sie zur Mast nicht geeignet sind. Nordrhein-Westfalen hatte dieses Verbot bereits Ende 2013 eingeführt.

+++

## Japan



Foto: pixabay.com

Trotz Verbot des Schlachtens von Delfinen durch den Weltgerichtshof tötet Japan wieder Meeressäuger in der Bucht von Taiji.

+++

## Mexico

Guadalajara, die zweitgrößte Stadt Mexicos, verbietet die Zurschaustellung von Tieren im Zirkus.

## Spanien

Die spanische Regierung lässt Excalibur, den Hund, der an Ebola erkrankten Krankenschwester töten obwohl es keinerlei gesicherte Erkenntnisse gibt, dass Hunde an Ebola erkranken und es an Menschen weitergeben können.

+++

## Deutschland

Aldi NORD und SÜD setzen erneut dauerhafte Preissenkungen für Fleisch- und Milchprodukte um und provozieren damit weiteres Tierleid. Zu befürchten ist, dass andere Discounter und auch der Handel nachziehen. Der Deutsche Tierschutzbund kritisiert diese Preis-Dumping-Strategie, die auf dem Rücken der Tiere und auch der Landwirte ausgetragen wird. Wer noch Fleisch isst, sollte die Aldi-Filialen zukünftig meiden.

+++

## Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere  
Dr. med. vet. Hans Jürgen Apelt  
Stankeistraße 11, 45326 Essen  
Tel.: 0201-34 26 04  
Fax: 0201-35 54 12

# Gans und Ente:

## Vorsicht beim Festschmaus

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Zum Weihnachtsfest steht in vielen Familien nicht nur die traditionelle Weihnachtsgans auf dem Tisch, auch Delikatessen wie Entenbrust oder Gänseleberpastete dürfen häufig nicht fehlen. Produktion und Handel stellen sich auf die erhöhte Nachfrage in der Weihnachtszeit ein. Besonders Gänse werden im Supermarkt billig angeboten. Doch billig ist nicht gleich gut, und produziert wird nicht selten zulasten der Tiere.

### Qualvolle Mast

Etwa 80 Prozent der in Deutschland verkauften Gänse kommen laut Auskunft des Deutschen Tierschutzbundes aus Polen, Ungarn und zum Teil auch aus Tschechien. Bevor die Tiere in den Tiefkühltruhen der Supermärkte landen, haben sie zumeist ein qualvolles Leben hinter sich. Völlig überzüchtete Rassen werden in herkömmlicher Intensivtierhaltung unter grausamen Bedingungen gemästet. In enge Käfige eingepfercht, ohne jegliche Möglichkeit auf ein artgerechtes Verhalten, warten die Tiere auf ihre Schlachtung. Dafür werden sie nicht selten durch halb Europa gekarrt.

Den meisten Enten geht es nicht besser. Zumeist sind es Moschusenten, die in der konventionellen Intensivmast in großen, dicht besetzten Gruppen dahinvegetieren. Aus Kosten- und Hygienegründen erhalten die Wasservögel keinen Zugang zum Badewasser. Um stressbedingten Kannibalismus unter den Tieren zu vermeiden, stutzt man ihnen Schnäbel und Krallen. Eine schmerzhafteste Prozedur, die häufig chronische Beschwerden nach sich zieht. Der Deutsche Tierschutzbund geht davon aus, dass in Deutschland etwa 1,5 Millionen Entenvögel gehalten werden.

### Der tierfreundliche Einkauf

Wer nicht auf Gänsebraten verzichten will, sollte genau auf Herkunft und Haltung der Tiere achten. In Deutschland



Vorsicht beim Festschmaus – Tierqual darf nicht sein!

werden Gänse meist im Freiland und damit vergleichsweise tiergerecht aufgezogen. Verpackungsaufschriften wie „Freilandhaltung“, „Bäuerliche Freilandhaltung-unbegrenzter Auslauf“, „Bio“- oder „Ökogans“ sind gesetzlich geschützt und stehen für eine tiergerechte Haltung. Auf Moschusentenprodukte sollte man komplett verzichten.

### Finger weg...

heißt es auch bei Gänsestopfleber & Co. Um Stopfleber zu gewinnen, wird den Tieren dreimal täglich, zumeist maschinell, eine riesige Menge Futterbrei über einen Schlauch direkt in den Magen gepumpt. Bei dieser Prozedur werden nicht nur Speiseröhre und Magen abnorm erweitert, die Tiere erleiden zum Teil auch

erhebliche Verletzungen des Schnabels und der Speiseröhre. Das Stopfen von Enten und Gänsen ist in Deutschland nach dem Tierschutzgesetz verboten; die Einfuhr von Stopfleber und Produkten daraus ist jedoch erlaubt, sodass diese auch hierzulande im Handel und in Restaurants - häufig unter der Bezeichnung „foie gras“ - angeboten werden.

### Vorsicht Gänsedaunen!

Daunenjacken sind der letzte Schrei der Wintersaison. Doch Vorsicht: Für die modischen Kleidungsstücke werden Gänsen nicht selten lebendig die Federn vom Leib gerupft. In Kleidung oder Bettdecken verarbeitete Gänsedaunen können auch ein Nebenerzeugnis der qualvollen Stopfleberproduktion sein.

# Buchtipp

Hallo liebe Bücherwürmer und andere Wortfreunde, nun ist die heimelig-gemütliche Jahreszeit wieder da, in der man sich wohlgetrost bei Tee, Gebäck und Kuscheldecke Büchern widmen kann. Vielleicht überlegt aber auch der ein oder andere schon über ein passendes Weihnachtsgeschenk nach. Für wen auch immer: Hier sind unsere neuesten Buchtipps!

## La Veganista backt

Autorin Nicole Just backt und kocht aus Leidenschaft. Das vegan, ohne, dass augenbrauenzuckende Genießer hier wieder Anstoß finden. In ihrem kreativen Backbuch, das Neues und Altes beinhaltet, gibt sie wertvolle und umsetzbare Tipps zum veganen Backen. Und so muss niemand auf saftigen Schokokuchen, Waffeln oder klassischen Käsekuchen verzichten. Ein tolles Buch für Einsteiger und Probierfreudige des veganen Backens!

Nicole Just:  
La Veganista backt  
Kuchen und mehr ganz ohne Tier  
– Leckere Rezepte von süß bis herzhaft  
Hardcover, 16,99 €  
ISBN 978-3-8338-4000-5



## 50 Tiere, die unsere Welt veränderten

Menschen und Tiere leben seit Jahrtausenden in einer engen, aber auch wechselhaften Beziehung. Das Buch „50 Tiere, die unsere Welt veränderten“ zeigt eine kleine beispielhafte Auswahl aus dieser einzigartigen Geschichte. Ob Zwergwal, Honigbiene oder Darwinfink, Autor Eric Chaline gibt einen informativen und historisch interessanten Einblick in manche Mensch-Tier-Verbindung. Ein hochwertiges Tier-/Natur-Sachbuch für Lesefreunde und Freunde historisch bibliophiler Bücher.

Eric Chaline:  
50 Tiere, die unsere Welt veränderten  
Halbleinen, gebunden, 29,90 €  
ISBN 978-3-258-07855-7



## Warum wir keine Tiere essen

Hochaktuell wird das Thema gesunde und bewusste Ernährung im Zusammenhang mit vegetarischer und veganer Lebensweise betrachtet. Warum viele Menschen sich entscheiden, auf den Konsum von Fleisch und tierischen Produkten zu verzichten, wird in diesem Kinder-Bilderbuch anschaulich betrachtet. In einfühlsamer Darstellung werden die natürlichen Lebensweisen von Nutztieren wie Hühnern und Kühen betrachtet. Ein informatives und bewegendes Buch für Grundschul Kinder, aber auch Erwachsene.

Ruby Roth:  
Warum wir keine Tiere essen  
- Ein Buch über Veganer, Vegetarier und alles Lebendige  
Hardcover, 14,90 €  
ISBN 978-3-926914-51-4



# Vegetarische Kochecke

Winterliche Rotkohl-Rouladen  
mit Pflaumensauce und Klößen

von Sandra Jansen



## Zutaten: (für 6 Pers.)

1 mittelgroßer Rotkohl  
1 große rote Zwiebel  
1 EL Olivenöl  
100 g Bulgur  
100 g Trockenmischung für Gemüsebratlinge  
ca. 400 ml Gemüsebrühe  
3 EL Rosinen  
2 EL Zimt

1 EL Olivenöl  
1 Lorbeerblatt  
1 TL gemahlene Nelken  
Pfeffer, Salz  
4 Pimentkörner  
1 EL Rohrzucker  
2 Äpfel  
½ Glas Apfelmus  
200 ml Orangensaft

1 EL Olivenöl  
1 Glas Pflaumen mit Saft  
200 ml Orangensaft  
½ TL Nelken  
½ TL Zimt  
etwas Speisestärke

## Zubereitung:

Für die Rouladen 6 Rotkohlblätter vorsichtig ablösen. In einem großen Topf mit kochendem Wasser ca. 1 Minute blanchieren, dann kalt abschrecken und auf einem Küchentuch gut trocknen lassen. In der Zwischenzeit die Zwiebel in feine Stücke schneiden. Die Hälfte der Zwiebelstücke in einem mittelgroßen Topf mit Öl anschwitzen. Bulgur 1 Minute unter ständigem Rühren kurz anbraten, dann mit Gemüsebrühe ablöschen und die Bratlingmischung gut unterrühren. Rosinen und Zimt hinzufügen und bei kleiner Hitze etwas quellen lassen, dabei immer wieder umrühren.

Den restlichen Rotkohl fein hobeln oder in einer Küchenmaschine zerkleinern. Die Äpfel schälen, entkernen und in kleine Stücke schneiden. Olivenöl in einem großen Topf erhitzen, die restlichen Zwiebelstücke anbraten. Rotkohl hinzufügen und ca. 2 Minuten kräftig anschwitzen. Lorbeerblatt, Nelken, Salz, Pfeffer, Piment, Zucker und 100 ml Orangensaft hinzufügen. Gut umrühren. Apfelmus und die Apfelstücke begeben und gut unterrühren. Ca. 45

Minuten bei geschlossenem Topf garen. Dabei immer wieder umrühren und mit etwas Orangensaft auffüllen.

Für die eigentlichen Rouladen die einzelnen Blätter vorsichtig mit der Getreidemasse bestreichen, dabei die Ränder auslassen. Von einer Seite aufrollen, dabei die Seitenränder etwas einschlagen. Mit Rouladenklammern oder Garn fixieren. In einer großen Pfanne Olivenöl erhitzen, die Rouladen hineingeben und von jeder Seite zunächst scharf anbraten. Dann die Hitze reduzieren und weitere 20 Minuten braten. Dabei gelegentlich wenden. Mit den Pflaumen, Pflaumen- und Orangensaft ablöschen, weitere 20 Minuten köcheln lassen, bis die Flüssigkeit reduziert ist. Mit Nelken und Zimt abschmecken. Falls die Sauce zu dick ist, mit etwas aufgelöster Speisestärke andicken. Dazu passt frischer Kartoffelstampf, Püree oder ganz klassisch natürlich Kartoffelklöße. Guten Appetit bei diesem duftenden Menü!

Ihre

*Sandra Jansen*



# Tiere aus juristischer Sicht

Text: Christiane Klaffert



## Aktuelles Urteil: Keine „erdrosselnde“ Steuer für sogenannte Kampfhunde

Ein ganz aktuelles Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes bezieht sich auf die von den Kommunen erhöhte höhere Steuer für sog. Kampfhunde.

Der fraglichen Entscheidung lag ein Sachverhalt aus dem Jahr 2011 zugrunde: ein Ehepaar aus Leipzig hatte eine Rottweilerhündin aus einem Tierheim geholt. Die Hündin bestand den Wesenstest und wurde als ungefährlich eingestuft. Kurze Zeit nachdem die Hündin ein

neues Zuhause gefunden hatte, erhielten die neuen Halter einen Steuerbescheid, wonach für die Rottweilerhündin als Kampfhund der Kategorie II 2.000,00 € Steuern pro Jahr fällig seien. Für andere nicht als Kampfhunde eingestufte Hunde lag die Hundesteuer in dieser Gemeinde bei 75,00 €.

Die neuen Hundehalter gingen gerichtlich gegen den Steuerbescheid vor und führten das Verfahren so weit, dass nun die Richter beim Bundesverwaltungsgericht zu entscheiden hatten. Die Richter des Bundesverwaltungsgerichtes befanden, dass es zwar rechtmäßig sei, wenn für

bestimmte Rassen eine höhere Steuer geltend gemacht werde, aber – wie die Richter formulierten – dürfe es nicht zu einer „erdrosselnden Wirkung“ führen. Die festgesetzte Steuer führe dazu, dass niemand mehr einen derartigen Hund halten könne. Eine konkrete Obergrenze wurde von den Richtern im Bundesverwaltungsgericht nicht festgesetzt.

Sofern die betreffende Gemeinde aufgrund des Urteils des Bundesverwaltungsgerichtes die Hundesteuersatzung ändert, gibt es auch für die Rottweilerhündin ein Wiedersehen mit ihrer neuen Familie, die diese dann wieder zu sich holen wollen.



Spezielle Steuersätze für Listenhunde verhindern oftmals eine zweite Chance

## ZAHNEN & ZAHNEN

Rechtsanwalt und Notar

Zweigertstr. 17 Fon 0201 77 30 55 info@zahnen.de  
45130 Essen Fax 0201 77 30 57 www.zahnen.de

seit 1904

ES-0199-0114

## Winsler ELEKTRO

Schaltanlagen \* Meß- und Regeltechnik  
Elektroinstallation \* EIB-Systeme  
Datennetzwerktechnik \* Videoüberwachungsanlagen

Krayer Str. 245 \* 45307 Essen  
Tel.: 0201 / 211490 \* Fax.: 0201 / 297131  
E-Mail: HWinsler@aol.com \* Internet: www.Winsler.com

ES-0129-0411

# So kommt Ihr Hund gesund durch den Winter

Text: Birgit Ohrem (DTSV)



In der dunklen und kalten Jahreszeit gibt es für jeden Hundehalter einiges zu bedenken.

## Hier einige Tipps:

Entfernen Sie die langen Haare an den Pfoten und zwischen den Ballen Vorsichtig (Nagelschere), wenn Sie unsicher sind, lassen Sie es im Hundesalon machen. Damit schützen Sie ihren Hund vor Verletzungen z.B durch Granulat, Streusalz, Eisklumpchen und Ihre Wohnung vor unnötiger Verschmutzung. Waschen Sie zudem nach jedem Spaziergang bei nassem Wetter die Pfoten mit lauwarmem Wasser ab.

Ist Ihr Hund nass geworden, trocknen Sie ihn gründlich ab. Erst wenn das Fell ganz trocken ist, können Sie eventuelle

Verschmutzungen ausbürsten. Sollte Ihr Hund sehr schmutzig sein, möglichst nicht baden, sondern mit lauwarmem Wasser, dem Sie einen Esslöffel Apfelessig hinzufügen, ausbürsten. Dazu feuchten Sie die Bürste mit dem Wasser zuerst immer an und bürsten dann den Hund. Damit entfernen Sie den Schmutz und mögliche Gerüche aus dem Fell, ohne den natürlichen Schutzmantel zu zerstören. Lässt sich ein Bad gar nicht verhindern verwenden Sie immer ein spezielles Hundeshampoo, um u.a. Allergien und das Austrocknen der Haut zu verhindern.

Bei Schnee und Eis ist es sinnvoll, die Pfoten vor dem Spaziergang mit Vaseline einzureiben, das schützt die empfindlichen Ballen und hält sie geschmeidig. Auch nach dem Abwaschen der

Pfoten ist ein wenig Vaseline ein guter Schutz vor dem Austrocknen.

Sehr kurzhaarige und bereits ältere, oder kranke Hunde sollten ruhig eine Schutzdecke tragen. Bei gesunden Hunden mit ausreichendem Fell ist dies nicht nötig. Achten Sie darauf, dass auch andere Verkehrsteilnehmer Ihren Hund in der dunklen Jahreszeit rechtzeitig sehen können, um Unfälle zu vermeiden. Hierzu gibt es bereits auch schon sehr preiswerte Leuchtbänder, Warndecken und Halstücher, die Ihren Hund weithin sichtbar machen.

So können Sie mit wenigen Hilfsmitteln Ihrem Hund durch die kalte Jahreszeit helfen.

**KFZ Peter Schulz GmbH**

**Peter Schulz GmbH**      **Reparaturen aller Art an Ihrem Fahrzeug**

Am Schacht Hubert 19  
45139 Essen

Telefon 02 01-21 03 89  
Telefax 02 01-89 15 898

pschulz-gmbh@versanet.de  
www.kfz-schulz-gmbh.de

MACHEN SIE IHR HAUSTIER UNVERWECHSELBAR

MARKEN REGISTEREN WIEDERFINDEN

Das Deutsche Haustierregister® registriert gekennzeichnete Tiere kostenlos und schützt so vor Diebstahl, Missbrauch und Verlust.

# Unsere ärmsten Socken



Bonnie, Bummie und Boris

sind ein zauberhaftes Katzentrio, welches sehr gerne zusammen bleiben möchte. Mama Bonnie hängt sehr an ihren Kleinen und hat sie sehr gut erzogen. Anfangs ist das Trio schüchtern, aber wenn man sich ein wenig Zeit nimmt, werden sie auch schnell zutraulich. Da alle Drei schon Freigang genießen konnten, sollten sie in ihrem neuen Zuhause auch wieder die Möglichkeit dazu haben. Kinder sollten schon etwas älter sein, da die Katzen eine längere Eingewöhnung brauchen und nicht sofort zutraulich sind.



Halon

ist ein elfjähriger Podenco-Mix und wartet bereits seit 3 Jahren auf ein neues Zuhause. Er hat vorher mit einer Hündin zusammengelebt und ist auch mit Rüden sehr gut verträglich. Bei bekannten Personen ist Halon freundlich und sehr aufmerksam, zu Fremden jedoch anfangs recht zurückhaltend, zumal Halon sehr wachsam ist und Schutztrieb hat.

Halon ist ein treuer Begleiter und für ausgedehnte Spaziergänge immer zu begeistern, möchte jedoch auch geistig ausgelastet werden. Er sucht einen kinderlosen Haushalt, optimal ebenerdig mit Garten. Aufgrund eines Fehltrittes vor einigen Jahren unterliegt Halon leider dem Leinen- und Maulkorbzwang.

Berhold, Karl, Babette und Romina



wurden in einem Essener Industriepark von der Feuerwehr eingefangen und ins Tierheim gebracht. Die kuscheligen Chinchillas wurden einfach ausgesetzt. Zu allem Übel war Romina auch noch hoch tragend und hat gleich am nächsten Tag den kleinen Zausel Alwin geboren. Der ganzen Chinchilla-Familie geht es inzwischen sehr gut und wir suchen für sie ein neues Zuhause. Bitte bedenken Sie, dass Chinchillas nachtaktive Tiere sind. Vor der Anschaffung dieser kuscheligen Tiere sollten Sie sich auf jeden Fall sachkundig machen.

## Impressum

### Herausgeber:

Tierschutzverein Groß-Essen e.V.  
mit "Albert-Schweitzer-Tierheim"  
Grillostraße 24  
45141 Essen  
Tel.: 02 01 - 32 62 62  
Fax: 02 01 - 32 11 06  
th-info@tierheim-essen.org  
www.tierheim-essen.org

### Redaktion:

Dr. Elke Esser-Weckmann, Iris Esser,  
Bärbel Thomassen

### Fotos:

Andrea Busch, Elke Esser-Weckmann,  
Sebastian Konopka, Tilly Küsters, Gabi  
Nietgen, Bärbel Thomassen, Jürgen  
Plinz, Deutscher Tierschutzbund, sowie  
weitere Mitarbeiter des Tierheims Essen

### Verantwortlich für Werbung und die gesamte Produktion:

Deutscher Tierschutzverlag –  
eine Marke der x-up media AG  
Vorstand: Sara Plinz  
Friedenstraße 30, 52351 Düren  
Tel: 0 24 21 - 276 99-10  
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de  
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Auflage: 10.000 Stück

Für den schönsten Platz  
in Ihrem Zuhause...



Luno  
ab **1.990,- €**

hase

...gibt es bei uns den  
passenden Kaminofen.

Jetzt besonders viele  
Ausstellungsstücke zu Sonderpreisen

**KAMINLAND**  
KOMPETENZ IN KAMINÖFEN

Altendorfer Str. 494  
45355 Essen

Fon 0201 - 52 36 750

www.kaminland-essen.de

Schautag: Jeder letzte Sonntag im  
Monat\* 14 - 17 Uhr

\* keine Beratung, kein Verkauf

Matthäusplatz 23  
46286 Dorsten

Fon 023 69 - 20 66 831

www.kaminland-dorsten.de

Schautag: Jeder erste Sonntag im  
Monat\* 14 - 17 Uhr

\* keine Beratung, kein Verkauf

ES-0200-0114



Mietwagen.Taxi

**SCHWARZ** [seit 1887]

FON: 0201/770202

info@taxi-schwarz.de

ES-0116-0311



**SIELISCH**   
**WORTBERG**

Bestattungshaus

Essen-Rüttenscheid

**70 14 59**

(Tag + Nachruf)

ES-0208-0214



**Barbara Apotheke**

Rainer Hens  
Elisabethstraße 93  
45139 Essen

Telefon: 0201-210 443

Telefax: 0201-867 55 58

www.barbaraapo-essen.de

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 8.30-13.00 Uhr

Mo, Di, Do, Fr 14.45-18.30 Uhr

ES-0221-0414

Hundetagesstätte

Hundepension

Hundeschule

Tierpsychologie



**Canidos**  
betreuen · schulen · trainieren

Hundezentrum Canidos

Röhrenstraße 12

45883 Gelsenkirchen

Telefon: 02 09 - 15 77 0 32

Email: info@canidos.de



www.**Canidos**.de

ES-0219-0314



**Tiere geben uns so viel.  
Und wir geben ihnen das Beste zurück.**

Tiere bringen uns zum Lachen, treiben uns an und trösten uns. Sie wollen unser Bestes. Und damit Sie Ihrem Tier das Beste zurückgeben können, gibt es unsere große Auswahl an Qualitätsprodukten zu günstigen Preisen. Und wenn Sie mal nicht weiterwissen, gibt es immer einen freundlichen Berater, der gemeinsam mit Ihnen herausfindet, was Ihr Tier zum Glückseligkeit braucht.

Schederhofstr. 59, 45145 Essen

Ruhrthalstr. 85, 45239 Essen

Langemarckstr. 9, 45141 Essen

Wolfsbankring 13, 45355 Essen



Was Tiere lieben

**Gegen Vorlage diese Coupons erhalten Sie bei Ihrem  
nächsten Einkauf 20% auf EINEN Artikel Ihrer Wahl.**

ES-0214-0214



# Schürmannhof Seniorenwohnungen mit Tieren

Kinder, ältere Menschen und Tiere  
haben in unserer Gesellschaft keine Lobby.

**Wir geben ihnen eine Zukunft.**

[www.schürmannhof.de](http://www.schürmannhof.de)

Kaninenberghöhe 13-15, 45136 Essen · Tel.: 0201-1022754



Die AMR-Engineering GmbH ist Förderer  
des Projektes Schürmannhof.

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.amr.de](http://www.amr.de)

